Senioren Union ehrt ehemaligen Vorsitzenden Karl-Heinz Römer

Die Seniorenunion lädt zu ihrem monatlichen Treffen am 1.4.214 um 15.00 Uhr in das Albert-Schweitzer-Haus herzlich ein.

An diesem Nachmittag wird die Leiterin des Seniorenbüros der Stadt Bergkamen, Frau Inge Freytag über ihre Arbeit im Seniorenbüro berichten und unsere Fragen rund um Seniorenprobleme beantworten. An diesem Nachmittag steht auch die Verabschiedung und Ehrung des ehemaligen Vorsitzenden der SU, Herr Karl-Heinz Römer auf dem Programm. Alle interessierten Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Jugend-Uni erklärt die Tricks in James Bond-Filmen

Alle kennen James Bond und seine waghalsigen Abenteuer im Dienste ihrer Majestät. Ob und wie die Tricks im „echten Leben“ funktionieren, verrät Prof. Dr. Metin Tolan von der TU Dortmund bei der Jugend-Uni am Montag, 24. März im Lünen.

Wie wahrscheinlich ist es, dass die Magnetuhr aus dem Film „Leben und Sterben lassen“ wirklich funktioniert? Solche und ähnliche Fragen beantwortet der Wissenschaftler der Technischen Universität am 24. März ab 16.30 Uhr in der Cineworld Lünen, Im Hagen 3.

Die Kunststücke des Meisterspions werden dabei aus physikalischer Sicht beantwortet und mit Filmsequenzen „garniert“. Zum Abschluss der Vorlesung wird die immer gerne gestellte Frage diskutiert, warum James Bond seinen Wodka-Martini stets geschüttelt und niemals gerührt trinkt.

Wer bei der Jugend-Uni des Kreises Unna mehr als Versuchsreihen und Physik kennenlernen möchte, kann im Anschluss an den Vortrag den Film „Skyfall“ sehen. Der Eintritt dafür kostet 3 Euro. Tickets sind ab sofort an der Kasse des Cineworld in Lünen oder unter www.cineworld-luenen.de erhältlich.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de – Kreis & Region – Bildung. Ansprechpartnerin ist Martina Bier von der Stabsstelle Planung und Mobilität des Kreises Unna, Tel. 0 23 03 / 27-24 61.

Vor genau 50 Jahren erste Schüler der Realschule Oberaden entlassen

Auf den Tag genau vor 50 Jahren, am 14.März um 10:15 Uhr, wurden in der Aula der Preinschule die Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse der ersten im Kreis Unna gegründeten Realschule in Oberaden aus der Schule entlassen.

Ein Schüler dieser Klasse war unter anderem der langjährige Bundestagsabgeordnete und Sprecher des Innenausschusses des Bundestages für die SPD, Dieter Wiefelspütz (er schied erst mit der GROKO aus dem Bundestag aus). Auf der Lehrerseite war es unter anderem Jürgen Girgensohn, späterer Landrat und

Kultusminister des Landes NRW, der in der Klasse unter anderem Englisch unterrichtete.

Diese Klasse galt als Sonderklasse wegen des damaligen Starts in der Klasse 6, paralell mit der Klasse 5, die regulär begann.

Friseursalon „Haargenau“ geht im Rünther Haus Seniorenglück an den Start

Durchstarten im „Seniorenglück“ *will die 22-jährige Friseurmeisterin Fatma Ergün, der Friseur-Obermeister Wolfgang Mikeleit zum Start ins Existenzgründerleben gratulierte. Die Jungunternehmerin hat den bestehenden Friseursalon im Bergkamener Haus „Seniorenglück“ (Rünther Straße) übernommen und führt ihren Friseursalon unter dem Namen „Haargenau“ mit zwei Mitarbeiterinnen weiter.*



Viel Erfolg in der Selbstständigkeit wünscht Friseur-Obermeister Wolfgang Mikeleit Friseurmeisterin Fatma Ergün. (Foto: Kreishandwerkerschaft)

Ab *August 2014 soll im „Haargenau“ auch wieder ausgebildet werden. „Zum Anfang haben wir uns für die Kunden besondere Aktionen ausgedacht; später wird es bei mir eigene Kinder-, ab auch Damen- und Herrenwochen geben.“ Besonderes Augenmerk will die junge Meisterin auf Angebote wie Hochsteckfrisuren und das Schminken für Hochzeiten und andere Feste legen.*

„Selbständigkeit mit eigenem Salon war immer schon mein Ziel“, erzählte Fatma Ergün beim Besuchstermin. Dass sie zielstrebig und professionell in den neuen Lebensabschnitt startet, erkennt die Kundschaft bereits an den Pokalen und Auszeichnungen im Regal am Empfang: Ergün hatte schon während ihrer Ausbildung mit viel Erfolg an Preis-Frisier-Wettbewerben der heimischen Innung Unna teilgenommen. Obermeister Mikeleit

freute sich über soviel jungen Schwung: „Auch in der aktiven Mitarbeit in unserer Innung könnte ich mir Fatma Ergün in Zukunft gut vorstellen!“

Fahrer aus Russland übersah Stauende: Fünf Lkw in Unfall auf der A 1 verwickelt

Fünf beschädigte LKW und deutliche Verkehrsbehinderungen sind die Bilanz eines Verkehrsunfalls am Mittwoch um 14.37 Uhr auf der A1 in Richtung Bremen, kurz vor dem Autobahnkreuz Dortmund / Unna.

Der Fahrer eines Sattelzuges, ein 48-Jähriger aus Russland, fuhr auf dem rechten Fahrstreifen der A1 in Richtung Bremen. Kurz vor dem Autobahnkreuz Dortmund/Unna übersah er dort offenkundig ein Stauende. Trotz Vollbremsung, so Zeugen, prallte er auf einen, am Stauende stehenden, Sattelzug eines 61-Jährigen aus Biedenkopf. Die Wucht des Aufpralls schob diesen auf den LKW eines 51-Jährigen aus Rietberg. Dieser wurde seinerseits auf das Lkw-Heck eines 36-Jährigen aus Bremen geschoben.Kurz darauf prallte der nachfolgende Sattelzug eines 59-Jährigen aus Kastellaun, auf den schon stehenden Sattelzug des 48-Jährigen aus Russland.

Der 51-Jährige aus Rietberg kam mit einem Rettungswagen zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus. Insgesamt schätzt die Polizei den Sachschaden auf eine Höhe von circa 31.500 Euro. Während der Unfallaufnahme entstanden vorübergehend zum Teil erhebliche Verkehrsstörungen.

Geschäftsführerin von CharterHaus reicht Bauantrag für BergGalerie am Freitag ein

Die Geschäftsführerin von CharterHaus, Brigitte van der Jagt, will am Freitagmorgen (14. März) persönlich den Bauantrag für den Umbau der heutigen „Turmarkaden“ zur neuen „BergGalerie“ im Bergkamener Rathaus abgeben.



So könnte sie aussehen, die BergGalerie in Bergkamen

Anders als beim Wohnturm dürfte damit der vor Monaten festgelegter Zeitplan einzuhalten sein Der Umbau der Turmarkaden zur Berggalerie soll im Mai mit dem ersten Bauabschnitt beginnen und im Herbst 2015 eröffnet werden. Der zweite Abschnitt wird im Oktober 2015 in Angriff genommen. Voraussichtliche Fertigstellung ist hier im März 2016.

Verzögerungen könnten sich dann ergeben, wenn die Stadt Bergkamen als Baugenehmigungsbehörden umfangreiche und damit langwierige Umplanungen in den Antragsunterlagen feststellen würde.

Polizei warnt: 86 Jahre alte Frau Opfer von Trickdiebinnen

Sie wollte helfen und wurde bestohlen: Eine 86 Jahre alte Frau ist am Mittwoch Opfer von zwei Trickdiebinnen geworden.

Diese wendeten einen klassischen Trick an: Gegen 10.30 Uhr schellte eine der Frauen in der Alsenstraße in Hamm an der Wohnungstür der Rentnerin. Sie gab vor, ein Paket für einen Nachbarn in dem Mehrfamilienhaus abgeben zu wollen. Da dieser aber nicht zu Hause sei, bat sie die 86-Jährige um einen Briefumschlag für eine Nachricht.

Als sie in einem Schrank nach einem Umschlag suchte, ging die Unbekannte einfach in die Küche. Die Seniorin ging hinterher und forderte sie auf, ihre Wohnung zu verlassen. Plötzlich tauchte eine zweite Frau auf, die wohl durch die offenstehende Tür hineingekommen war. Die Dame drängte beide hinaus. Einige Stunden später bemerkte sie, dass ihr Goldschmuck aus dem Schlafzimmer fehlte. Den Diebstahl meldete sie heute der Polizei.

Die Trickdiebinnen waren beide etwa 1,65 Meter groß, stabil gebaut und wirkten gepflegt. Eine ist etwa 35 bis 40 Jahre alt und hatte lange, blonde Haare. Sie sprach gebrochen Deutsch. Ihre Komplizin wird auf 40 Jahre geschätzt und trug kurze, dunkle Haare.

Die Polizei rät, wachsam zu bleiben, wenn jemand unter einem Vorwand versucht, in die Wohnung zu gelangen. Man sollte keine Unbekannten ins Haus lassen. Sollte ein Unbekannter etwas von Ihnen wollen, kann er problemlos vor der geschlossenen Tür auf Ihre Rückkehr warten. Das ist die sicherste Methode, sich vor Überraschungen zu schützen.

Parfumdieb in Untersuchungshaft

Dass Parfum als Diebesgut begehrt ist, zeigt der aktuelle Fall: Gleich drei Mal schlug ein 31-jähriger Ladendieb in den letzten Tagen in einem Kaufhaus auf der Bahnhofstraße in Hamm zu. Immer stahl er Parfum-Flaschen.

Bei seinem letzten Beutezug am Mittwoch, 12. März, 14 Uhr, wurde er schließlich vom Ladendetektiv erwischt. Der hatte ihn zwar vorher schon im Visier, aber noch nicht dingfest machen können. Nun sitzt der 31-Jährige, der nach eigenem Bekunden seine Drogenabhängigkeit mit dem gestohlenen Düften finanziert, in Untersuchungshaft. Wegen ähnlicher Delikte hat er bereits mehrfach Haftstrafen bekommen. Die letzte Freiheitsstrafe endete im November 2013.

Kinderbildungsgesetz ein

heißes Thema bei Bergkamener Eltern und Erzieherinnen

Die für August geplanten Änderungen des Kinderbildungsgesetzes durch das Land NRW stoßen auf großes Interesse bei den Bergkamener Eltern und Erzieherinnen. Das zeigt die große Besucherresonanz auf die Info-Veranstaltung, zu der Landtagsabgeordneter Rüdiger Weiß in der Reihe 'Fraktion vor Ort' am Mittwochabend im Jugend- und Sportheim Oberaden.



Große Resonanz hatte die Info-Veranstaltung zum Kinderbildunggesetz.

Mit der zweiten Revision des KIBIZ-Gesetzes diesen August steht eine umfassende Neuerung für Kitas und Kindergärten in Nordrhein-Westfalen bevor. Das Kinderbildungsgesetz war noch unter schwarz-gelber Regierung verabschiedet worden und sorgte immer wieder für Unmut bei Trägern, Einrichtungen und den Kindergärtnerinnen in NRW.

Unter Rot-Grüner Regierung wurde seit 2010 ein Korrekturprozess eingeleitet. Die zweite Revision, die für August angekündigt ist, wurde nun von Rüdiger Weiß bei der Veranstaltung der 'Fraktion vor Ort' in Oberaden vorgestellt und den Fragen und Anregungen der Betroffenen ausgesetzt. Unterstützung hat sich Rüdiger Weiß dabei von Wolfgang Jörg geholt, der als Kinder- und Jugendpolitischer Sprecher in

Düsseldorf ein Mann vom Fach ist und die genauen Revisionen genau vorstellte.

Viele kritische Fragen von den 70 Besuchern



Rüdiger Weiß (r.) und Wolfgang Jörg.

Vor gut 70 Zuhörerinnen und Zuhörern im gut gefüllten Jugend- und Sportheim an der Preinstraße in Oberaden, stellten die Landtagsabgeordneten dabei die Eckpunkte der Neuerung im Sommer vor. Neben erhöhter finanzieller Mittel, sollen auch die Bedürfnisse der einzelnen Kitas und Kindergärten gefördert werden.

So sollen Einrichtungen Bereichen mit besonderen Bildungsbedarf zusätzlich finanziell unterstützt werden. Auch die Träger sollen die Mittel flexibler einsetzen können. Dass der eingeschlagene Weg durchaus richtig, aber bei Weitem noch nicht ausreichend ist, zeigten die vielen kritischen Fragen seitens der Träger und der Zuhörer, die überwiegend selbst in Kitas und Kindergärten arbeiten.

Rüdiger Weiß moderierte dabei durch den Abend und stellte fest: “Es ist erstaunlich, wie genau viele unserer Zuhörer in die Gesetze und Entwürfe eingearbeitet sind. Das haben die vielen Detailfragen gezeigt. Ich finde gut, dass sich die Beteiligten so genau mit unserer Arbeit in Düsseldorf

auseinandersetzen und uns wiederum Anregungen für die Arbeit im Landtag geben.”

Viele leer stehende Ladenlokale: Wirtschaftsförderer der Stadt von Eigentümern und Verwaltern enttäuscht

Ernüchternd liest sich die Bilanz der Bergkamener Wirtschaftsförderer für 2013, wenn es um die Wiederbelebung von leer stehenden Ladenlokalen im Stadtgebiet geht. 30 dieser verwaisten Objekte hatten sie ausgemacht. Fast scheint es so, dass die Eigentümer nur einen gebremsten Elan an den Tag legen, wenn es um eine Neuvermietung geht.



Reno hat seine Filiale im Nordberg-Center geschlossen und räumt sie jetzt.

Im Herbst vergangenen Jahres wurde auf der Homepage der Stadt

eine Internet-Börse eingerichtet, auf der Eigentümer ihre Leerstände zur Vermietung anbieten können. Und das kostenlos.

„Obgleich alle betroffenen Immobilieneigentümer persönlich angesprochen wurden und gleichzeitig die Immobilienbörse öffentlich vorgestellt worden ist, war die Resonanz eher bescheiden“, heißt es leicht klagend in dem Bericht für die nächste Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses. Bis zum Jahresende hätten lediglich sieben Eigentümer dieses Angebot in Anspruch genommen. Beispielsweise sind von den Leerständen an der Präsidentenstraße lediglich zwei in der Börse vertreten.

Wirtschaftsförderer vermissen eine Organisation der Kaufmannschaft

Darüber hinaus wurde eine Reihe von Eigentümern und Verwaltern von Leerständen gefragt, ob sie wegen der besseren Optik die Ladenlokale für künstlerische und kulturelle Aktionen zur Verfügung stellen würden. Die Antworten waren eindeutig: Ein Interesse dafür ist nicht vorhanden.

Schwierig gestaltet sich aus der Sicht der Wirtschaftsförderer auch die Kommunikation mit dem Einzelhandel in Bergkamen. Festgemacht wird dies am Beispiel Fußgängerzone. Die „Nordberger“, die die Interessen der Kaufleute dort vertreten und auch eine Reihe von Veranstaltungen wie den Weihnachtsmarkt organisiert haben, gibt es nicht mehr.

Negativ wirkt sich die fehlende Organisation auch bei den verkaufsoffenen Sonntagen aus. Im Vorfeld des 3. verkaufsoffenen Sonntags am 1. Advent hatte die Wirtschaftsförderung über 80 Einzelhändler angeschrieben. Wissen wollte sie, ob überhaupt eine Öffnung am 1. Advent geplant ist und ob besondere Aktionen vorbereitet würden. Das Ergebnis: Insgesamt haben sich 15.

5 Autoren im Rennen um den europäischen Krimipreis



Simon Beckett ist für den Krimipreis nominiert und wird im Maxipark Hamm bei Mord am Hellweg lesen. Foto: Hillary Beckett

Wer gewinnt den Europäischen Krimipreis, der mit 11 111 Euro dotiert ist? Diese Frage wird bei Mord am Hellweg beantwortet und jetzt steht fest, wer sich Hoffnungen machen darf: Jussi Adler-Olsen, Simon Beckett, Arne Dahl, Ian Rankin und Robert Wilson.

Alle fünf Autoren werden im Herbst bei Mord am Hellweg aus ihren Werken lesen, der Vorverkauf ist bereits gestartet. Im Frühjahr 2015 wird der vierte europäische Krimipreis in Unna vergeben. Håkan Nesser, Henning Mankell und Fred Vargas haben den Preis bereits im Regal stehen.

Publikum entscheidet über den Sieger

Die Jury hat die fünf Kandidaten aus einer Shortlist gewählt, ab August kann das Publikum entscheiden, wer den Preis gewinnt. Das geht über die Homepage des internationalen Krimifestivals und auch per Postkarte. Wer noch keinen Favoriten hat, kann alle Nominierten bei Mord am Hellweg zwischen dem 20. September und 15. November live erleben. Der Vorverkauf ist gestartet. Karten für alle Veranstaltungen gibt es auf der Homepage www.mordamhellweg.de, im i-Punkt, Tel. 02303 / 10 37 77 und per E-Mail an zib-i-punkt@stadt-unna.de

Jussi Adler-Olsen ist am 12. Oktober in Wickede

Jussi Adler-Olsen kommt am 12.10. zusammen mit Peter Lohmeyer ins Bürgerhaus nach Wickede und wird Moderatorin Margarete von Schwarzkopf (NDR) Rede und Antwort stehen. Spätestens seit dem zweiten Teil seiner Serie um Carl Mørck vom Sonderdezernat Q im Jahr 2008 gilt Adler-Olsen als der bestverkaufte dänische Krimiautor. Seine in viele Sprachen übersetzten Romane erobern auch in Deutschland regelmäßig die Bestsellerlisten. Im vergangenen Oktober ist bereits der fünfte Band der Mørck-Reihe im dtv-Verlag auf Deutsch erschienen, „Erbarmen“, der erste Teil der Reihe, wurde bereits fürs Kino verfilmt.

Infos: Rathaus Wickede (Ruhr) (02377) 91 51 19.
Eintritt: VVK 21,90 € / erm. 18,90 €; AK 26,00 € / erm. 22,00 €.

Ian Rankin stellt „Schlafende Hunde“ am 22. Oktober erstmals in Unna vor

Zum ersten Mal zu Gast bei „Mord am Hellweg“ ist Ian Rankin, der seinen brandneuen Rebus-Roman „Schlafende Hunde“ am 22.10. in Unna vorstellt. Der 1960 in Schottland geborene Autor ist vor allem durch seine Krimis der Inspector-John-Rebus-Reihe bekannt, die in Edinburgh angesiedelt ist. Sozialkritik und Anti-Held haben die Rebus-Krimis zu einem absoluten Liebling der Leser gemacht. Der mehrfach ausgezeichnete Autor gilt als „der unübertroffene Meister aller lebenden britischen Krimiautoren“ (The Times).

MI 22.10. | 19.30 Uhr | Tanzschule Kochtokrax, Südring 31, Unna
Ian Rankin: Schlafende Hunde Moderation: N.N.

Deutscher Lesepart: N.N. Infos: (02303) 10 37 20 oder 96 38 50 Karten: i-Punkt Unna (02303) 10 37 77 oder www.mordamhellweg.de
Frühbucherpreis: 15,90 € / erm. 12,90 € (solange der Vorrat reicht)
Regulärer Eintrittspreis: VVK 18,90 € / erm. 15,90 €; AK 24,00 € / erm. 21,00 €.

Simon Beckett liest am 28. Oktober im Maximilianpark in Hamm

Nur sechs Tage später, am 28.10., stellt sein britischer Kollege Simon Beckett im Festsaal des Maximilianparks sein neuestes Werk „Der Hof“ vor. Seine Werke sind in 29 Sprachen übersetzt und allein in Deutschland sind bereits 8,5 Millionen Exemplare über den Ladentisch gewandert. Besonders inspirieren ließ sich Beckett vom Besuch der „Body Farm“ der University of Tennessee, die ihm als Grundlage für seine überaus erfolgreiche und inzwischen vollendete David-Hunter-Serie und weitere Thriller diente. Auch sein Anfang Februar erschienenen Roman „Der Hof“ hat bereits die Bestsellerlisten erobert.

DI 28.10. | 20.00 Uhr | Festsaal Maximilianpark Hamm, Alter Grenzweg 2, Hamm
Simon Beckett: Der Hof Moderation: Margarete von Schwarzkopf.
Deutscher Lesepart: Joe Bausch (Tatort Köln)
Infos: Westfälisches Literaturbüro in Unna e.V. (02303) 963850
Frühbucherpreis: 15,90 € / erm. 12,90 € (solange der Vorrat reicht)
Regulärer Eintrittspreis: VVK 18,90 € / erm. 15,90 €; AK 24,00 € / erm. 21,00 €.

Arne Dahl besucht am 3. November die Zeche Westfalen in Ahlen

Der Nominierte Arne Dahl tritt auf der Zeche Westfalen in Ahlen. Foto: Sara Arnald

„Neid“ heißt der aktuelle Krimi des schwedischen Autors Arne Dahl, den er am 3.11. in der Lohnhalle der Zeche Westfalen in Ahlen vorstellt. Zwei sehr erfolgreiche Krimi-Reihen um die Sonderermittlungseinheit A-Gruppe und Europol, eine teils verfilmt, diverse Preise in Dänemark, Schweden und Deutschland: Arne Dahl ist bei Publikum und Kritikern sehr beliebt.

MO 03.11. | 19.30 Uhr | Lohnhalle, Zeche Westfalen, Ahlen
Arne Dahl: Neid
Moderation: Günter Keil. Deutscher Lesepart: N.N.
Infos: Stadt Ahlen (02382) 59 47 2.
Frühbucherpreis: 15,90 € / erm. 12,90 € (solange der Vorrat reicht)
Regulärer Eintrittspreis: VVK 18,90 € / erm. 15,90 €; AK 24,00 € / erm. 21,00 €.

Bibliothek Dortmund empfängt am 6. November Robert Wilson

Im Studio B der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund wird Robert Wilson mit seinem Werk „Stirb für mich“ am 6.11. zu Gast sein. Bekannt ist der 1957 geborene Brite vor allem für seine Javier-Falcon-Reihe, die zwischen 2003 und 2009 erschienen ist. Mit „Stirb für mich“ legte er 2013 den Auftakt

zu seiner neuen Reihe rund um den Ex-Militärangehörigen, Ex-Polizisten und nun Spezialist für Kidnapping-Fälle Boxer vor. Wilson gilt als „einer der besten Thrillerautoren der Welt“ (The New York Times).

DO 06.11. | 19.30 Uhr | Studio B, Stadt- und Landesbibliothek, Max-von-der-Grün-Platz 1-3, Dortmund
Robert Wilson: Stirb für mich Moderation: Antje Deistler (WDR).
Deutscher Lesepart: Wanja Mues (angefragt) (Ein Fall für zwei, Kommissar Stolberg, Stubbe)
Infos: Stadt- und Landesbibliothek Dortmund, (0231) 5 02 32 25 oder -37.
Frühbucherpreis: 15,90 € / erm. 12,90 € (solange der Vorrat reicht)
Regulärer Eintrittspreis: VVK 18,90 € / erm. 15,90 €; AK 24,00 € / erm. 21,00 €.